

Proviantamt mit Heeresbäckerei

Das ehemalige Königliche Proviantamt mit eigener Bäckerei in der Olbrichtstraße wurde als Teil des Kasernenkomplexes ab 1895 erbaut und war für die Versorgung des Militärpersonals zuständig. Zur Bäckerei gehörten große Gebäude für Backsäle, Speicher und Magazine. Mit der wechselnden Nutzung der Kasernen nach dem I. Weltkrieg war der Komplex dann unter dem Namen Heeresbäckerei bekannt. Hauptsächlich wurde Kommissbrot und Zwieback gebacken. Daher auch der Name Kommissbrotbäckerei. Nach dem II. Weltkrieg wurde der Komplex durch den VEB Backwarenkombinat Leipzig übernommen. Damit blieb die Nutzung als Großbäckerei bis 1990 erhalten. Nach Leerstand und erfolgter Sanierung ab 2014 werden die Gebäude heute durch eine Einrichtung des Betreuten Wohnens und als große Wohnanlage genutzt.

Wassertürme Möckern

Adresse: Olbrichtstraße 4-6, 04157 Leipzig

Ortsteil: Möckern

Industriezweig/Branche/Kategorie: Wasserversorgung

Datierung: 1896 & 1903

Denkmalstatus: Obj.-Dok.-Nr. 09263983 & 09297763

Bau- und Firmengeschichte:

Anfang des 20. Jahrhunderts entstand durch die wachsende Bevölkerung und Industrie ein Mehrbedarf an Wasser, welcher durch die alten Wasserversorgungsanlagen nicht gedeckt werden konnte. Im Zuge dessen entstanden zahlreiche Wassertürme.

Der südliche Turm, auch als Wasserturm Möckern I bezeichnet, war der erste

Wasserturm Leipzigs. Er wurde 1896 von dem renommierten Wasserbauingenieur Adolf Thiem erbaut.

Der zweite Turm wurde nötig, um den weiterhin steigenden Wasserbedarf der Stadt zu decken und die Kaserne und das Proviantamt in der Nachbarschaft im Brandfall löschen zu können. Er wurde nach dem Vorbild des ersten Turmes jedoch etwas größer gebaut.

Mittig zwischen beiden Türmen wurde das zugehörige Kesselhaus erbaut.

Objektbeschreibung:

Wasserturm I (südlicher Turm):

- erbaut 1896
- Höhe: 44 Meter
- Wasserbehälter: Stahlblech, genietet
- Volumen: 350 m³
- Stilllegung: 1980

Gelbes Klinkermauerwerk, Sockelgesims und Fensterrahmung aus Sandstein. Bei der Sanierung 1997 wurde das Behältergeschoss und das Dach, das ursprünglich mit grün glasierten Biberschwänzen bedeckt war, mit Kunstschiefer verkleidet.

Wasserturm II (nördlicher Turm):

- Erbaut 1903
- Volumen: 375 m³
- Stilllegung: 1980

Gelbes Klinkermauerwerk, am Turmschaft unten ein Band mit grün glasierten Ziegeln verziert. Tambourgeschoss und Kegeldach waren ursprünglich mit grünen Biberschwänzen verkleidet. Dach und Wasserbehälter wurden aus Sicherheitsgründen 1995 zurückgebaut.

Mehr Leipziger Wassertürme gibt's hier

Quellen/Literatur/Links:

- <http://www.wasserturm-leipzig.de>

- https://denkmalliste.denkmalpflege.sachsen.de/Gast/Denkmalkarte_Sachsen.aspx?

Autor: Kathrin Töpfer, Corinna Klußmann

Datum: November 2021